

Entschließungsantrag

der AfD-Fraktion

ZU:

Aussprache über den am 2. August 2021 durch die Gesundheitsminister der Länder und des Bundes getroffenen Beschluss, Kindern ab 12 Jahren und Jugendlichen ein niedrigschwelliges und flächendeckendes Angebot zu sogenannten Corona-Impfungen zu unterbreiten, Beratungsgegenstand der AfD-Fraktion

Stopp der Impfempfehlung für Kinder ab 12 Jahren und Jugendliche - Keine Impfungen an unseren Schulen

Der Landtag stellt fest:

1. Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 verlaufen größtenteils symptomarm oder symptomfrei.¹ Dies gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche², bei denen auch Langzeitfolgen einer SARS-CoV-2-Infektion („Long Covid“)³ nicht auszumachen sind.⁴
2. Das Risiko für einen schweren Verlauf der von SARS-CoV-2 verursachten Erkrankung COVID-19 ist stark altersabhängig.⁵ In Deutschland waren 89 Prozent der an COVID-19 verstorbenen Personen älter als 70 Jahre.⁶ In Brandenburg gibt es bislang nicht einen Todesfall nach SARS-CoV-2-Infektionen von Personen unter 25 Jahren.⁷

¹ Vgl. <https://www.nejm.org/doi/full/10.1056/nejmoa2002032>; <https://www.nature.com/articles/s41579-020-00459-7> (abgerufen 6.8.2021).

² Vgl. <https://www.imperial.ac.uk/mrc-global-infectious-disease-analysis/covid-19/report-37-children/> (abgerufen 6.8.2021); https://adc.bmj.com/content/106/8/802?__cf_chl_jschl_tk__=pmd_bd28ddf00f5f2c0ab4896f70657be97231b21c5a-1628227043-0-gqNtZGzNAeKjcnBsZQZi; <https://www.nejm.org/doi/pdf/10.1056/NEJMc2005073> (abgerufen 6.8.2021).

³ Vgl. <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0277953620306456> (abgerufen 6.8.2021).

⁴ Vgl. [https://www.thelancet.com/journals/lanchi/article/PIIS2352-4642\(21\)00198-X/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanchi/article/PIIS2352-4642(21)00198-X/fulltext) (abgerufen 6.8.2021).

⁵ Vgl. <https://www.nature.com/articles/s41579-020-00459-7>; [https://www.thelancet.com/journals/laninf/article/PIIS1473-3099\(20\)30243-7/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/laninf/article/PIIS1473-3099(20)30243-7/fulltext) (abgerufen 6.8.2021).

⁶ Vgl. <https://de.statista.com/infografik/23756/gesamtzahl-der-todesfaelle-im-zusammenhang-mit-dem-coronavirus-in-deutschland-nach-alter/> (abgerufen 6.8.2021).

⁷ Vgl. Lagebericht Brandenburg, Robert-Koch-Institut: COVID-19-Dashboard, <https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4> (abgerufen 6.8.2021).

Eingegangen: 09.08.2021 / Ausgegeben: 09.08.2021

3. Die Infektionswege des SARS-CoV-2-Virus sind weitgehend unbekannt. Nur eine geringe Zahl der Infektionen kann vom Robert-Koch-Institut (RKI) nachvollzogen werden.⁸ Zudem gibt es keinen Beweis dafür, dass Kinder und Jugendliche Infektionstreiber seien.⁹ Viele Indizien deuten jedoch auf das Gegenteil hin.¹⁰
4. Die Ausweitung der Impfpflicht ist eine rein politische Entscheidung, die sich über die wissenschaftliche Expertise hinwegsetzt.
5. Impfstoffe gegen COVID-19 haben in der EU nur eine bedingte Zulassung.¹¹ Die mRNA- und Vektorimpfstoffe folgen neuartigen Prinzipien; es gibt keine langfristigen Beobachtungen zu ihren Nebenwirkungen und ihrer Wirksamkeit. Deshalb birgt die Anwendung dieser Impfstoffe erhebliche Risiken.¹² Deutschlandweit sind bisher mindestens 1.028 Menschen im Zusammenhang mit einer sog. Corona-Impfung verstorben.¹³
6. Auch Geimpfte können sich mit SarsCoV2 infizieren, das Virus übertragen und schwere Verläufe erleiden.¹⁴

Der Landtag möge beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. die Empfehlung für die COVID-19-Impfung von Kindern und Jugendlichen zu widerrufen und
2. auszuschließen, dass in Schulen für die COVID-19-Impfung geworben und in Schulen COVID-19-Impfungen vorgenommen werden.

Begründung:

Der Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz vom 2. August 2020, generell die COVID-19-Impfung von Kindern und Jugendlichen zu empfehlen, ignoriert und widerspricht der eindeutigen und gegenteiligen Position der Ständigen Impfkommission am Robert-Koch-Institut (nachfolgend STIKO), ohne sich auch nur ansatzweise mit deren wissenschaftlicher Argumentation auseinanderzusetzen.

⁸ Vgl. https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Ausbruchsdaten.html, „Täglicher Lagebericht des RKI zur Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)“ vom 23.3.2021 (abgerufen 6.8.2021).

⁹ Vgl. <https://www.unimedizin-mainz.de/presse/pressemitteilungen/aktuellemitteilungen/newsdetail/article/aha-regeln-und-testen-als-pandemiebremse.html> (abgerufen 6.8.2021).

¹⁰ Vgl. https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.09.18.20191254v1?_cf_chl_jschl_tk__=pmd_55bff01a25faa90bb6385a8a09387d3609951d33-1628230593-0-gqNtZGzNAfijcnBszQei (abgerufen 6.8.2021).

¹¹ Vgl. https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/coronavirus-response/safe-covid-19-vaccines-europeans/questions-and-answers-covid-19-vaccination-eu_de#vaccination (abgerufen 6.8.2021).

¹² Vgl. <https://ijvtpr.com/index.php/IJVTPr/article/view/23/51> (abgerufen 6.8.2021).

¹³ Vgl. Berliner Zeitung-Online v. 21.07.21 zu Paul-Ehrlich-Institut: 1028 Todesfälle nach Corona-Impfung in Deutschland, <https://www.berliner-zeitung.de/news/paul-ehrlich-institut-1028-todesfaelle-nach-corona-impfung-in-deutschland-li.172421> (abgerufen 6.8.2021).

¹⁴ Vgl. <https://www.cdc.gov/mmwr/volumes/70/wr/pdfs/mm7031e2-H.pdf> (abgerufen 6.8.2021).

So führt die STIKO zu dem für die Impfung von Kindern und Jugendlichen vorgesehenen Impfstoff Comirnaty (Hersteller Biontech/Pfizer)¹⁵ wie folgt aus: „Der Einsatz von Comirnaty bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 12–17 Jahren ohne Vorerkrankungen wird derzeit nicht allgemein empfohlen [...]“¹⁶

Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes sind Impfeempfehlungen der STIKO als medizinischer Standard anerkannt.¹⁷ Der Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz hält einer vorurteilsfreien Überprüfung nicht stand (vgl. die im Feststellungsteil des Antrages aufgeführten Fakten) und darf daher keinesfalls umgesetzt werden.

Eine COVID-19-Erkrankung wird von Kindern und Jugendlichen fast ausnahmslos gut überstanden. Wie neuere Studien zeigen, entwickeln Kinder trotz mildem oder symptomfreien Verlauf der Erkrankung eine starke und langanhaltende Immunabwehr gegen erneute Infektionen mit dem Corona-Virus.¹⁸ Demgegenüber gibt es viele offene Fragen im Hinblick auf die Wirksamkeit und die Nebenwirkungen der COVID-19-Impfung. Darüber hinaus gibt es keinen Beleg, dass Kinder und Jugendliche das Infektionsgeschehen stimulieren und daher zum Schutz von COVID-19-Risikogruppen geimpft werden sollten. Die Risikogruppen selbst sind bereits geimpft oder hatten die Gelegenheit, sich impfen zu lassen.

Bei einer rationalen Risiko-Nutzen-Abwägung kann die Impfung von Kindern und Jugendlichen nicht empfohlen werden. Sie setzt die Kinder einem unnötigen und ungerechtfertigten Risiko aus.¹⁹

¹⁵ Vgl. <https://www.gesundheitsinformation.de/der-impfstoff-comirnaty-bnt162b2-biontech-pfizer-zur-impfung-gegen-corona.html> (abgerufen 6.8.2021).

¹⁶ Vgl. STIKO in Epidemiologisches Bulletin 27/2021, S. 15, https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/27_21.pdf?__blob=publicationFile (abgerufen 6.8.2021).

¹⁷ Vgl. Beschluss BGH v. 03.05.2017 zum Az.: XII ZB 157/16, Rdnr. 25 (zitiert nach juris).

¹⁸ Vgl. <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2021.07.20.21260863v1> (abgerufen 6.8.2021).

¹⁹ Vgl. <https://blogs.bmj.com/bmj/2021/07/13/covid-19-vaccines-for-children-hypothetical-benefits-to-adults-do-not-outweigh-risks-to-children/> (abgerufen 6.8.2021).